

# Canamex Resources Corp. meldet Fortschritte im Bereich der Ridge-Anomalie auf dem Projekt Aranka North in Guyana (Südamerika)

13.06.2012 | [IRW-Press](#)

(13. Juni 2012) [Canamex Resources Corp.](#) (TSX-V: CSQ) (OTCQX:CNMXF) (FSE: CX6) freut sich, die bisherigen Fortschritte der Bodenprobenahme im Bereich der Ridge-Anomalie bekannt zu geben. Die Anomalie wurde in der Vergangenheit anhand von hochgradig anomalen Goldwerten in Proben ermittelt, die aus Flußsedimenten und Pfannenkonzentrat auf dem Projektgelände Aranka North im südamerikanischen Guyana entnommen wurden. Die Goldwerte erreichten bis zu 12.234 ppb (+ 12 g/t).

## 173 Bodenproben an Labor übergeben

Eine erste Charge aus 173 Bodenproben, die aus einer 2 km<sup>2</sup> großen Fläche im Zentrum der Ridge-Anomalie entnommen wurden, wurde zwischenzeitlich in die Probenaufbereitungsanlage von Acme Laboratories in Georgetown (Guyana) zur Trocknung und Aufspaltung verbracht. Die aufgespaltenen Proben werden an das Analyselabor von Acme in Vancouver geschickt und dort einer Multi-Element-Analyse unterzogen. Die Ergebnisse der Analyse sind in ca. 2 - 3 Wochen zu erwarten.

## Stark hydrothermal alteriertes Gebiet vermutet

Die Ridge-Anomalie wurde anhand von achtzehn Flußsedimentproben aus dem Entwässerungsgebiet im Bereich des lokalen Gebirgskamms ermittelt, wobei sich im Pfannenkonzentrat Goldwerte von bis zu 12.234 ppb befanden. Acht von achtzehn Abflüssen mit anomalen Werten enthalten über 1000 ppb Au und entwässern die Ostseite des Kamms. Sie erstrecken sich über eine Streichenlänge von drei Kilometer. Auf der Ostseite der Ridge-Anomalie befinden sich zahlreiche stillgelegte und aktive alluviale Goldabbaustätten. Die Abflüsse mit den stark anomalen Werten auf der Ostseite des Kamms sind in erster Linie unberührte und noch nicht explorierte Seitenflüsse, die hangaufwärts der alten und neuen alluvialen Abbaustätten verlaufen. Obwohl freiliegende Zonen im Grundgestein der Anomalie selten sind, deuten Lesesteine in den Flussläufen, in denen Quarz, Quarz+Turmalin und Quarz+grober metallisch glänzender Hämatit in Gesteinsbrocken vorkommen, darauf hin, dass sich in der Nähe eine stark hydrothermale Alterierung befinden muss, von der die Goldmineralisierung ihren Ausgang nehmen könnte.

## Übergabe von Bodenproben an Labor im 2-Wochen-Intervall

Das Unternehmen arbeitet zurzeit mit drei Teams, von denen jedes aus drei Männern besteht. Dazu kommt noch das im Lager stationierte Hilfsteam. Zwei Teams sind mit der Messung der Bodenrasterlinien beschäftigt und arbeiten mit Vorsprung zum dritten Team, das mit der Bodenbeprobung befasst ist. Sobald die Messung in der sechs km<sup>2</sup> großen Kernzone des Rasters fertiggestellt wurde, werden die mit der Messung betrauten Teams zum Team, das die Probenahme durchführt, stoßen und gemeinsam die Entnahme der Bodenproben abschließen. Die Messungen werden voraussichtlich Ende des Monats fertiggestellt und die Bodenprobenahme soll dann Ende Juli abgeschlossen werden. Die Proben werden in 2-Wochen-Intervallen an das Labor von Acme in Georgetown übermittelt, um einen nahtlosen Informationsfluss zu gewährleisten. Dies soll als Unterstützung bei der Umsetzung des Programms dienen und gegebenenfalls die Entnahme von Proben aus den Infill-Bohrungen bzw. Rastererweiterungen ermöglichen, je nachdem, welche weiteren Schritte sich aufgrund der Ergebnisse anbieten.

## Geologische Kartierungen sind im Gange

In der Zwischenzeit findet auf dem Bodenraster eine geologische Kartierung statt. In Abständen von 100 m x 100 m wird das stark verwitterte Grundgestein am Boden des jeweiligen Erdbohrlochs untersucht. Bisher wurden knapp zwei Quadratkilometer des Rasters auf diese Weise kartiert. Als wichtigste Gesteinsart präsentiert sich Schiefer mit Hämatit-, Quarz- und Seriziteinschlüssen, der mit feinkörnigem, äquigranularem Granit in Kontakt tritt. Entlang der Kontaktzonen zwischen dem Schiefer und dem Granit finden sich mittel- und grobkörniger blaugrüner Serizit (Paragonit) sowie Quarzgänge. Von Bedeutung ist, dass die Blöcke aus

Quarz und grobem blassgrünen Serizit die Hauptgesteinsarten in den Abraumhalden der alluvialen Goldabbaustätten bilden.

### **Erdbohrungen**

Im obersten Bereich des Kamms ist die Anomalie an manchen Stellen von einer dünnen Schicht aus unverfestigtem weißen Sand (zwischen 1 m und etwas über 3 m) bedeckt. Dieser weiße Sand verschleiert die geologischen Merkmale des Grundgesteins darunter und das Unternehmen wird nach Fertigstellung der Bodenprobenahmen und Rasterkartierungen leistungsstarke Erdbohrer einsetzen, um Proben aus dem Boden unterhalb der weißen Sandschicht zu gewinnen.

### **Stellungnahme des CEO**

"Wir sind von einigen der geologischen Merkmale des Grundgesteins, die wir im Bereich der Ridge-Anomalie sehen, begeistert. Wir freuen uns schon auf die Ergebnisse der geochemischen Analyse der Bodenproben, die uns bei unserer Exploration und der Ermittlung und Definition von Bohrzielen im Bereich der Ridge-Anomalie helfen sollen," sagte Chairman und CEO Greg Hahn.

### **Start der Bohrungen bei Bruner**

Zwischenzeitlich verlaufen auch die Vorbereitungen auf die RC-Bohrungen im Erzgangssystem Penelas East auf dem Projekt Bruner im Zentrum von Nevada nach Plan (siehe Pressemeldung vom 23. Mai 2012). Das Bohrgerät wird am kommenden Wochenende auf den Standort gebracht und am 18. Juni soll mit den Bohrungen begonnen werden. Die Ergebnisse der Probenanalyse werden nach Erhalt und Auswertung veröffentlicht.

Greg Hahn ist ein zertifizierter Fachgeologe (Nr. 7122) und hat als qualifizierter Sachverständiger diese Pressemeldung im Einklang mit den NI 43-101-Berichterstattungsrichtlinien erstellt und überprüft.

### **FÜR DAS BOARD**

UNTERSCHRIFT: Gregory A. Hahn  
Gregory A. Hahn, Chairman & CEO

### **Kontakt:**

Robert Kramer (604) 718-2800 (DW 311)  
Renmark Financial Communications Inc.  
Erica Lomonaco: elomonaco@renmarkfinancial.com  
Barbara Komorowski: bkomorowski@renmarkfinancial.com  
Tel.: (514) 939-3989 oder (416) 644-2020 [www.renmarkfinancial.com](http://www.renmarkfinancial.com)

### **Zukunftsgerichtete Aussagen:**

*Diese Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen über zukünftige Ereignisse und die zukünftige Geschäftstätigkeit von Canamex. Diese Aussagen basieren auf den aktuellen Erwartungen, Schätzungen, Prognosen und Vorhersagen in Bezug auf den Geschäftsbereich, in dem Canamex tätig ist, und auf den Annahmen und Vermutungen der Canamex-Firmenführung. Begriffe wie "erwartet", "Ziele", "beabsichtigt", "plant", "glaubt", "bemüht sich", "schätzt", "weiterhin", "kann", Abwandlungen solcher Begriffe und ähnliche Ausdrücke sollen auf zukunftsgerichtete Aussagen hinweisen. Außerdem sind alle Aussagen, die sich auf Prognosen zu den zukünftigen Finanzergebnissen von Canamex, auf das erwartete Wachstum und Geschäftspotenzial von Canamex sowie Beschreibungen zukünftiger Ereignisse oder Umstände beziehen, zukunftsgerichtete Aussagen. Die Leser werden darauf hingewiesen, dass diese zukunftsgerichteten Aussagen nur Prognosen darstellen, mit Risiken und Unsicherheiten behaftet sind und auf Annahmen basieren, die schwer vorherzusagen sind. Dazu zählen auch Aussagen, die in dieser Meldung an anderer Stelle erwähnt werden bzw. in den Dokumenten, die Canamex auf [www.sedar.com](http://www.sedar.com) veröffentlicht, enthalten sind. Aus diesem Grund können die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich und in negativer Weise von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht wurden. Canamex ist unter keinen Umständen verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen zu korrigieren oder zu aktualisieren.*

*Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.*

*Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!*

---

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/36808--Canamex-Resources-Corp.-meldet-Fortschritte-im-Bereich-der-Ridge-Anomalie-auf-dem-Projekt-Aranka-North-in-G>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).